

Ogmothorax nov. gen. prope *Coenochilus* Schaum.

Von

Dr. G. Kraatz.

Clypeus transversus, verticalis, medio leviter elevatus, apice sinuatus, basi carinatus.

Caput medio subelevatum.

Thorax leviter transversus, medio profunde sulcatus, lateribus subangulatis.

Elytra striis suturali et tribus dorsalibus impressa, interstitiis crebre, lateribus et apice densius punctatis.

Pygidium supra leviter deplanatum.

Pedes tibiis anticis leviter emarginatis, posticis medio dentatis, tarsis brevissimis, tibiis sesque brevioribus.

Patria: Congo gallica (Kuilu).

Eine durch ziemlich schlanke Gestalt, Kopfbildung, den tief gefurchten Thorax und die sehr kurzen Füße recht ausgezeichnete Gattung.

Ogmothorax sulcicollis: Elongatus, piceo-niger, nitidus, clypeo basi acute carinato, thorace media basi laevi, disco crebre, lateribus densissime confluentur punctato, medio profunde sulcato, scutello confertim punctato, elytris dorso trisulcato, interstitiis crebre lateribus et apice densius punctatis. Pygidio crebre confluentur punctato, dorso planiusculo. Abdomine crebre, apice densius punctato; pedibus breviusculis, crassiusculis, tarsis brevissimis. — Long. 10 mill.

Pechschwarz, glänzend, durch das tief gefurchte Halsschild kenntlich, in der Gestalt an *Coenochilus* erinnernd, durch die sehr kurzen Tarsen leicht zu unterscheiden. Die Fühler sind eingezogen, wenig bemerkbar. Der Clypeus steht senkrecht, ist in der Mitte leicht gewölbt, transversal, vorn ausgeschnitten, hinten scharf gerandet; der Kopf ist hinter dem scharfen Rande in der Mitte leicht erhaben, sehr dicht in concentrischen Ringen punktirt, matt, der Clypeus ziemlich glänzend, schwach punktirt. Der Thorax ist wenig schmaler als die Fld., nach vorn deutlicher als nach hinten verengt; der Seitenrand von der Seite gesehen deutlich gewinkelt, die Hinterecken abgerundet, die Basis in der Mitte glatt, der Discus

14 G. Kraatz: *Ogmothorax* nov. gen. prope *Coenochilus* Schaum.

nach vorn und die Seiten sehr dicht punktirt, die Mittelfurche dicht punktirt, vorn und hinten abgekürzt. Scutellum dicht, seicht punktirt. Fld. oben ziemlich flach, eine Naht und drei Furchen auf dem Discus ziemlich tief, die Zwischenräume dicht, nach vorn weitläufiger, an den Seiten und hinten dicht und deutlich punktirt. Schulterbeule durch einen Längseindruck neben derselben ziemlich deutlich, Apicalbuckel undeutlich. Pygidium dicht gerunzelt, oben etwas flach gedrückt. Der vorletzte Hinterleibsring von den Fld. unbedeckt. Unterseite ziemlich dicht punktirt, die ersten Segmente weniger. Die kräftigen Vorderschienen sind nicht gezähnt, sondern am Aufsenrande zweimal sanft ausgebuchtet. Die Tarsen sind sehr kurz, die Glieder, namentlich an den Vorderfüßen, quer.

Ein Ex. vom Congo im Berliner Museum und eins im Mus. Meier-Darcis.

Zwei neue *Trichius* aus Westafrika.

Trichius podicalis: *Infra* griseo-squamosus, *supra* opacus. *niger*, *thoracis lateribus inaequaliter discique linea media abbreviata griseis*, *elytris punctis parvis 3 basalibus et 3 mediis griseis*, *segmenti penultimi abdominis utrinque pygidioque albo-squamosus*, *hoc utrinque macula rotundata nigra notato*, *tibiis anticis 3 spinosis*. — Long. 7 mill.

Patria: Congo gall. (Kuilu) Mocquerys 1892.

Habituell und in der Zeichnung einem ostindischen *Trichius indicus* Janson (schwarze Form) verwandt, aber kleiner, die Bezeichnung der Vorderschienen sehr verschieden, die Fühlerkeule viel schwächer, schwarz mit den in der Diagnose erwähnten Zeichnungen aus grauem Toment. Clypeus an der Basis kaum eingedrückt. Halsschild schmaler als die Fld., an den Seiten stark gerundet, größte Breite hinter der Mitte, mit einem deutlichen stumpfen Winkel, die graue Beschuppung der Seiten innen zweimal tief ausgebuchtet, die hintere Hälfte des Discus mit weißer Mittellinie. Fld. schwarz mit drei Punkten an der Basis (einer neben dem Schildchen, einer neben und einer hinter der Schulter) und drei in der Mitte (von denen der innere etwas tiefer steht); die Innenspitze leicht abgerundet. Das vorletzte, oben sichtbare Segment ist jederseits dicht weiß beschuppt. Das Pygidium ist weiß be-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1900

Band/Volume: [1900](#)

Autor(en)/Author(s): Kraatz Gustav

Artikel/Article: [Ogmothorax nov. gen. prope Coenochilus Schaum. 13-14](#)